



Gemeindebrief

The background image shows a sunset over a landscape with three crosses on a hill. The sun is low on the horizon, creating a bright glow and long shadows. The sky is filled with soft, colorful clouds in shades of orange, yellow, and blue. The crosses are silhouetted against the bright sky.

„Doch er wurde blutig
geschlagen, weil wir Gott
die Treue gebrochen
hatten; wegen unserer
Sünden wurde er
durchbohrt. Er wurde für
uns bestraft - und wir? Wir
haben nun Frieden mit
Gott! Durch seine Wunden
sind wir geheilt.“

Jesaja 53,5

März / April 2025

Besondere Termine

März

Sonntag 02.03. 09.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
11.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

Gebetswoche 24/7

Sonntag 02. bis Freitag 07.03. 19.30 Uhr **Gottesdienst**

Donnerstag 20.03. 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**

Thema: ‚Ein frohes Herz bewahren‘

Freitag 21.03. 18.00 Uhr **Frauenzeit**

Sonntag 23.03. 16.00 Uhr **Geschäftsversammlung**

Samstag 29.03. 10.00 - 15.00 Uhr (Siehe Flyer)

Regionaler Mitarbeitertag

Sonntag 30.03. 09.00 Uhr **Gastprediger**
Präses Marc Brenner

April

Samstag 05.04. 11.00 Uhr **Hochzeit**
von Tamara Gühring & Pierre Danyel Conde



Freitag 11.04. 16.00 Uhr **Auferstehungsfest für**
Kinder und Familien

Freitag 18.04. 10.00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst**

Sonntag 20.04. 09.00 Uhr **Ostergottesdienst**

11.30 Uhr **Ostergottesdienst**

Montag 21.04. 10.00 Uhr **Ostermontagsgottesdienst**

Vorwort

Liebe Gemeinde,

Warum beten und fasten wir als Christen? Welche Wirkung haben Gebet und Fasten – auf uns selbst, auf Gott und auf das Weltgeschehen? Haben sie überhaupt einen Einfluss, oder wird alles ohnehin so kommen, wie es vorherbestimmt ist?

Viele von uns westlichen Christen haben leider den Glauben an die Kraft des Gebets und des Fastens verloren. Das zeigt sich daran, dass Gebet selten das Zentrum unseres Lebens ist und Fasten oft nur als eine optionale geistliche Praxis für „besonders geistliche“ Christen betrachtet wird. Doch die Bibel zeigt uns deutlich, dass Gebet und Fasten tiefgreifende Auswirkungen haben. Durch sie können wir nicht nur unser eigenes Leben verändern, sondern auch unsere Umgebung und sogar den Lauf der Geschichte mitgestalten.

Ich möchte uns anhand einiger biblischer Wahrheiten dazu ermutigen, Gebet und Fasten wieder als zentrale Elemente unseres Glaubens zu begreifen:

1. Gebet und Fasten geben dem Heiligen Geist Raum zu sprechen

Apostelgeschichte 13,2-3

"Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werk aus, zu dem ich sie berufen habe! Da fasteten und beteten sie; und als sie ihnen die Hände aufgelegt hatten, entließen sie sie."

→ Während die Gemeinde Gott durch Gebet und Fasten diente, sprach der Heilige Geist und offenbarte seinen Plan für Barnabas und Saulus.

2. Gebet und Fasten sind ein Ausdruck echter Umkehr und Buße

Joel 2,12

"Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, kehrt um zu mir von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen!"

→ Fasten ist eine Herzenshaltung, die zeigt, dass wir es ernst meinen mit unserer Umkehr zu Gott.

3. Gott erhört ehrliches Fasten und Beten *Esra 8,23*

Wir fasteten also und suchten in dieser Sache Hilfe bei unserem Gott, und er erhörte uns.

→ Gott sieht unser ernsthaftes Fasten und Gebet – und Er antwortet darauf.

4. Fasten und Gebet können Gottes Handeln beeinflussen

Jona 3,5-10; 2. Mose 34,9-14; 2. Könige 20,1-6

→ In diesen Bibelstellen sehen wir, dass Gott auf Fasten und Gebet reagiert und seine angekündigten Pläne ändert. Das zeigt uns: Unsere Gebete haben Einfluss!

5. Gebet und Fasten helfen uns auf dem Weg der persönlichen Heiligung

1. Korinther 9,27 "Ich bezwinde meinen Leib und beherrsche ihn..."

→ Fasten erinnert uns an unsere Abhängigkeit von Gott. Während unser Körper schwächer wird, wächst unser Geist und wird sensibler für Gottes Stimme.

6. Fasten und Gebet bereiten uns auf besondere Berufungen oder Aufgaben vor

Lukas 4,1-13; Matthäus 4,1-12; Apostelgeschichte 13

→ Jesus fastete, bevor Er seinen Dienst begann.

→ Die Gemeinde fastete, bevor sie Paulus und Barnabas aussandte.

Diese Beispiele zeigen uns, dass Gebet und Fasten uns helfen, uns Gott zu nähern – und dass sie eine mächtige Wirkung haben. Sie verändern nicht nur unser Herz, sondern auch die Realität um uns herum. Lasst uns diese Wahrheit neu erkennen und uns Gott in der kommenden Zeit durch Gebet und Fasten noch mehr hingeben.

Othniel Erdei

Aufruf zur Umkehr

„Aber selbst jetzt noch könnt ihr zu mir umkehren, sagt der HERR. **Wendet euch mir zu von ganzem Herzen**, fastet, weint und klagt! Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider! Ja, kehrt um zum HERRN, eurem Gott! Ihr wißt doch: »Er ist voll Liebe und Erbarmen. Er hat Geduld, seine Güte kennt keine Grenzen. Das Unheil, das er androht - wie oft tut es ihm leid!« Vielleicht tut es ihm auch diesmal leid, und er lässt auf euren Feldern und Weinbergen wieder eine Ernte heranwachsen. Dann könnt ihr ihm, eurem Gott, wieder Korn und Wein als Opfer darbringen. Blast das Horn auf dem Zionsberg! **Ruft einen Fasttag aus, ordnet einen Bußgottesdienst an! Versammelt das Volk und sorgt dafür, dass es rein vor den HERRN tritt!** Vom Säugling bis zum Greis sollen alle zusammenkommen. Selbst die Brautleute sollen aus der Hochzeitskammer kommen! Die Priester, die Diener des HERRN, sollen auf dem Platz zwischen Tempel und Altar weinen und beten: HERR, hab Erbarmen mit deinem Volk! Wir sind doch dein Eigentum! Tu uns nicht die Schande an, dass fremde Völker über uns herrschen. Lass nicht zu, dass Fremde über uns spotten und sagen: Wo ist nun ihr Gott?“ Joel 2,12-17

Kleingruppen

Eltern-Kind-Treff (für Kinder von 0 – 3 Jahren)

Donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr in der Gemeinde Gottes.
Anmelden bei Melanie Almasi, Tel.: 0179 7270 480 oder unter
melanie.almasi@outlook.de.

Frauentreff am Morgen

2x im Monat

Termin erfragen bei Gerdy Weiß, Tel.: 0176 91437637

Frauenhauskreis

alle zwei Wochen am **Dienstag um 19.30 Uhr** bei Maria Reinbold
Termine erfragen, Tel.: 07425 – 33 70 75

Frauengebetskreis

Alle zwei Wochen am **Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr.**
Termin erfragen bei Bernadette Schwarzlühr, Tel. 07464 - 2786

Männertreffen

Termin erfragen bei Ralf Weiß, Tel.: 0176 91447789

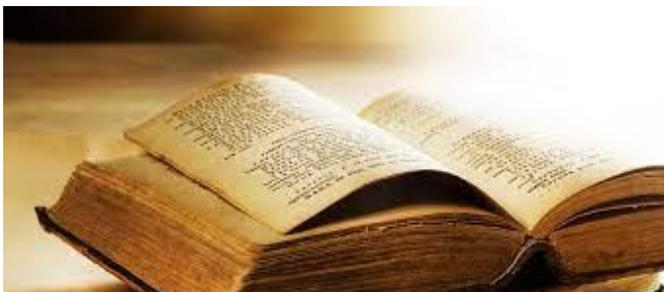
Jugendhauskreise

Bei Interesse bei Noah Reinbold melden

Matthäus-28-Gebet

Freitag 06.00 – 7.00 Uhr

Termin erfragen bei Anette Menzel, Tel.: 0179 2345426



Rückblick Jugend 2024

Das Jahr 2024 war für unsere Jugend voller ereignisreicher Momente. Zwei Höhepunkte stechen dabei besonders hervor: die Teilnahme an der Jugendkonferenz "WakeUp '24" und unsere eigene Jugendfreizeit unter dem Motto "God Has A Name".

WakeUp '24

WakeUp ist eine deutschlandweite Jugendkonferenz, die vom Bundesjugendkomitee organisiert wird. Sie bietet Jugendlichen die Möglichkeit, an Pfingsten zusammenzukommen, Gott zu erleben und ihren Glauben zu stärken. Dieses Jahr waren wir mit etwa 90 Jugendlichen dabei und durften eine unglaublich gesegnete Zeit erleben. Viele von uns kamen mit neuen Erfahrungen und einem tieferen Bewusstsein für Gottes Größe und Güte nach Hause.

God Has A Name

Ein weiteres Highlight war unsere eigene Jugendfreizeit "God Has A Name" im September. Während dieser Zeit haben wir uns intensiv mit den verschiedenen Namen Gottes beschäftigt und dabei viel darüber gelernt, wer Gott wirklich ist. Neben den gesegneten Gottesdiensten und lehrreichen Workshops blieb viel Zeit für Gemeinschaft. Diese Tage waren für viele von uns eine echte Ermutigung.

Was uns 2025 bewegt

Zum Jahreswechsel konnten wir voller Dankbarkeit auf eine wachsende Jugendgruppe blicken. Mittlerweile kommen 80 bis 90 Jugendliche regelmäßig samstagsabends zusammen, um gemeinsam Gott zu suchen. Uns ist klar: Nur eine echte Begegnung mit Gott kann Leben nachhaltig verändern. Genau darauf wollen wir uns 2025 noch stärker konzentrieren. Unser Anliegen ist es, einen Raum zu schaffen, in dem jeder Mensch Gott erleben kann — unabhängig davon, wer sie sind oder woher sie kommen.

Dein Gebet zählt!

Wenn du uns im Gebet unterstützen möchtest, dann bete bitte dafür, dass Gottes Gegenwart spürbar unter uns ist. Unser Wunsch ist es, dass jeder, der zu uns kommt, Gott begegnet.

Gebetswoche 02.03 – 07.03.2025

„Am Tage sendet der HERR seine Güte,
und des Nachts singe ich ihm
und bete zu dem Gott meines Lebens.“

Psalm 42:9

GEBETSWOCHE



GEMEINDE GOTTES TROSSINGEN

02. - 07. MÄRZ 2025

24/7
Gebetswoche

Sonntag bis Freitag
19:30 Uhr

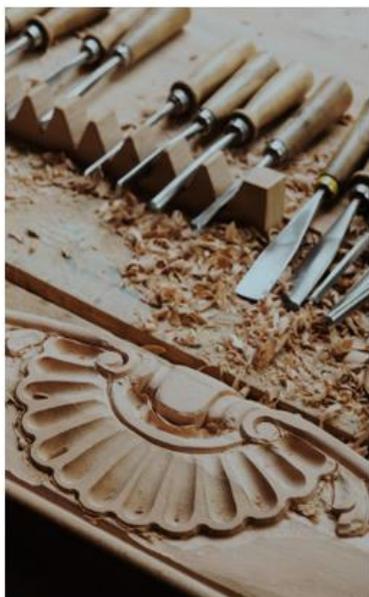
Regionaler Mitarbeitertag 29.03.2025



Ausgerüstet zum Dienst

REGIONALER MITARBEITERTAG | GEMEINDE GOTTES TROSSINGEN | 29 MÄRZ 2025 | 10:00 - 15:00 UHR

Alle Mitarbeiter und Älteste sind herzlich eingeladen



29 MÄRZ 2025 | 10:00 - 15:00 UHR

Workshops

ÜBERSICHT

- LEITERSCHAFT | Marc Brenner
- DURCHHALTEN IM DIENST | Christian Krumbacher
- JÜNGERSCHAFT | Oliver Gamaliel



Rückblick Taufe 26.02.2025

„Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind, ihm gleich geworden in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen.“

Römer 6,3-6



Hallo, ich bin Levi, ich bin 16, bald 17 Jahre alt. Ich gehe gerade auf die Gemeinschaftsschule in Aldingen in die 10. Klasse. Mein Lieblingsbibelvers ist Joh. 3,16. Da steht: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren sind, sondern das ewige Leben haben.“

Meine Hobbies sind Fußballspielen, Basketball und Volleyball. Ich schraube auch gerne an PCs und schneide gerne Haare. Ich bin seit 4 Jahren im Glauben.

Andreas Schmidt

23 Jahre alt

Beruf: Maschinenbediener

Liebblingsbibelvers: 1. Kor. 16,14

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“

Hobby: Gym, Eishockey

Liebblingsessen: Sushi



Maysam & Fataneh



Denisa



Joshua



Kristian

Unerreichte Volksgruppen des Monats

Gottes Sehnsucht nach allen Völkern

Gottes Herz schlägt für alle 17.300 Volksgruppen, die es weltweit ungefähr gibt. Gott sehnt sich danach, dass jede Volksgruppe Teil seiner Familie wird und nicht verloren geht. Er wartet darauf, dass alle zu ihm heimkehren.

Mehr als 7.200 Volksgruppen fehlen aber noch in seiner Familie, die sogenannten unerreichten Volksgruppen!

Lasst uns in dieser Zuversicht für unsere unerreichte Volksgruppe des Monats beten, den Mongolen!



WO SIE LEBEN

Die meisten der insgesamt gut **2,5 Mio. Khalka-Mongolen** leben in der **Mongolei**.
100.000 in China und Südkorea;
ca. 1.500 in Deutschland.

RELIGION

Ursprünglich **Schamanismus**.
Ende des 16. Jh. wurde der tibetische Buddhismus eingeführt. Aufgrund des marxistischen anti-religiösen Einflusses in den 30er Jahren wurden sie Atheisten. **Ca. 1-2 % Christen**.

MUTTERSPRACHE & BIBELÜBERSETZUNG

Halh-Mongolisch, die ganze Bibel ist übersetzt. Verstanden wird Halh in der ganzen Mongolei und von Mongolen in Zentralasien.

WIR BETEN

- **Offb 3,7** : Die Türen für das Evangelium unter den Khalka-Mongolen sind offen und das ist ein Grund zu danken!
- **Apg 1,8**: dass sie das Evangelium vom Reich Gottes überall hinbringen, wo ihre Sprache verstanden wird, sodass es sich von der Mongolei aus immer weiter ausbreitet
- **Joh 17,21**: um Einheit unter den Erntearbeitern
- **Mt 9,35-38**: um Erntearbeiter, die den Nöten von Armut, Mord, Vergewaltigung, Alkohol und Gewalt begegnen.
- **Joh 10,9**: dass Jesus sie auf die gute Weide führt und mit allem versorgt, was sie brauche Heimat bietet – und sich von diesen Orten aus im ganzen Land weiterverbreitet.

Gebetsbrief Februar 2025

Christliche Freunde Israel e.V.

Während das Volk zu Zeiten Daniels Israel in die Gefangenschaft verschleppt wurde, war Daniel dazu bestimmt, im Gebet gottesfürchtige Taten zu vollbringen, aus denen wir heute viel Mut und Inspiration schöpfen.

Es ist schwer, den Zustand Israels zu betrachten und nicht die Ähnlichkeiten im geistlichen und moralischen Klima zu erkennen, das den Hintergrund für diese schwierigen Tage bildete.

Die Verhandlungsbedingungen für die Rückkehr aller Geiseln zum Preis eines Waffenstillstands mit der Hamas und die Freilassung von fast 2.000 Terroristen steht im Verhältnis 1:30. Die Nation ist emotional zerrissen. Sie möchte alle ihre Gefangenen zurückhaben, aber nicht um den Preis, dass die Straßen mit genau den Menschen überschwemmt werden, die für das Massaker vom 7. Oktober und die Schrecken, die Israelis Tag und Nacht plagten, verantwortlich sind.

Wir nehmen uns ein Beispiel an Daniel, der in einer Zeit der Not die Heilige Schrift durchforstete und Gott um Hilfe bat. Er betete auf wunderbare Weise und gab uns ein Bild davon, wie er für das Volk Gottes eintrat. Lese Daniel 9,2-3; 18-19.

Wir wollen beten:

- Danken wir Gott - „Als nun Daniel erfuhr, dass das Edikt unterschrieben war, ging er hinauf in sein Haus, wo er in seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem hin hatte, und er fiel dreimal am Tag auf die Knie nieder und betete und dankte vor seinem Gott, ganz wie er es zuvor immer getan hatte.“ (Daniel 6,11).
- Bitten wir Gott, für die Geiseln, damit jede Geisel gerettet wird und nach Hause kommt. „Bald schon werdet ihr alle befreit, die ihr jetzt noch im Gefängnis sitzt! Keiner wird im Kerker verhungern, für alle ist genug zu essen da.“ (Jesaja 51,14)
- Beten wir für Israel in dieser herausfordernden Zeit.
- Beten wir für die messianische Gemeinde im Land, dass sie gestärkt wird, um unter den Seinen Heldentaten zu vollbringen, um ein erlösendes Werkzeug in Gottes Händen zu sein. „... ob ich irgendwie meine Volksgenossen zur Eifersucht reizen und etliche von ihnen erretten kann.“ (Römer 11,14).

Christliche Freunde Israel e.V.

Kinderseite

Es war Nacht. Der Himmel war dunkel, und die Sterne funkelten über den Bäumen. Jesus ging mit seinen Freunden in einen Garten. Der Garten hieß Gethsemane. Dort wollten sie beten.

Jesus fühlte sich sehr traurig. Sein Herz war schwer, so wie ein Stein im Wasser. Er wusste, dass bald etwas Schweres passieren würde. Er sagte zu seinen Freunden: „Bleibt hier und wacht mit mir.“

Dann ging Jesus ein Stück weiter. Er kniete sich hin und betete: „Vater, wenn es möglich ist, lass das Schwere nicht geschehen. Aber nicht, was ich will, sondern was du willst.“

Als Jesus zurück zu seinen Freunden ging, schliefen sie. Ihre Augen waren schwer vor Müdigkeit. Jesus weckte sie auf und sagte: „Bleibt wach und betet!“ Doch als er wieder betete und dann zurückkam, schliefen sie wieder. Dreimal weckte Jesus sie, aber sie konnten nicht wach bleiben.

Da hörte man Schritte. Viele Männer mit Fackeln und Stöcken kamen. Vor ihnen ging Judas, einer von Jesu Freunden. Judas küsste Jesus auf die Wange. Das war das Zeichen für die Männer, dass sie Jesus festnehmen sollten.

Jesu Freunde bekamen große Angst. Einer von ihnen zog ein Schwert, um Jesus zu verteidigen. Aber Jesus sagte: „Steck dein Schwert weg. Ich muss das tun, was mein Vater möchte.“

Da nahmen die Männer Jesus mit. Seine Freunde liefen weg, weil sie Angst hatten. Jesus war nun ganz allein. Aber er wusste: Gott war immer noch bei ihm.

Fragen zum Nachdenken

Was tat Jesus, als er traurig war?
Hast du auch schon einmal gebetet,
wenn du Angst hattest?



Botschaft der Geschichte

Wenn wir Angst haben oder traurig sind,
können wir immer mit Gott reden. Er hört uns zu und ist bei uns.

Regelmäßige Termine

Sonntag	09.00 Uhr / 11.30 Uhr	Gottesdienst (mit Kinderbetreuung)
Montag	19.30 Uhr	Gebet
Dienstag	10.00 Uhr	Gebet am Morgen
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelabend
Freitag	19.00 Uhr	Teeny-Kreis (12 – 14 Jahre)
Freitag & Samstag		Royal-Rangers
Samstag	19.00 Uhr	Jugend-Treff

Freikirche Gemeinde Gottes KdöR

Linsenboldstraße 3
78647 Trossingen

www.trossingen-gemeindegottes.de

Sie können unsere Gottesdienste online im ‚**Livestream**‘ sonntags 09.00 / 11.30 Uhr & mittwochs 19.30 Uhr mithören oder im Archiv der Homepage.

Kontoverbindungen

Gemeinde Gottes Trossingen
Kreissparkasse Tuttlingen

Konto-Nr.: 996 671 IBAN: DE88 6435 0070 0000 9966 71
BLZ: 643 500 70 BIC: SOLADES1TUT

Gemeinde Gottes Trossingen (Zweckgebunden für Neubau)
Kreissparkasse Tuttlingen

Konto-Nr.: 852 533 6 IBAN: DE12 6435 0070 0008 5253 36
BLZ: 643 500 70 BIC: SOLADES1TUT

Gemeindeleitung



**Pastor
Christian Krumbacher**

Tel.: 07425 / 27 218

Mobil: 0160 960 353 82

E-Mail: Christian.Krumbacher@gemeindegottes.de

**Pastoralassistent
Othniel Erdei**

Mobil: 0176 471 308 24

E-Mail: Othniel.Erdei@web.de

Älteste

Rainer Bosse

Tel.: 07425 3300453

Marcus Waczakowski

Tel.: 07425 337043

Victor Friesen

Tel.: 07425 3300777

Marius Krumbacher

Tel.: 07425 329293

Noah Daniel Reinbold

Tel.: 0176 36386086

Ralf Weiß

Tel.: 0176 91447789

Jugendleiter

Marius Krumbacher

Tel.: 07425 329293

Sekretär

Jonathan Siegel

Tel.: 01590 6175726

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Christian Krumbacher

Anette Menzel

Rebecca Schleeh

Marcus Waczakowski

E-Mail: Gemeindebrief.gego@gmail.com